

# Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die 'Volksstimme' erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Glöckner, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. W. W. A. G., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprechnr. 1114. — Preis: Einzelheft 1 Pf., für den Abnehmer 1 Pf., für den Verlag u. die Druckerei 9 Pf. — Postzustellungsl. Nachtrag, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. Beim Abholer vom Verlag und den Ausgabestellen: Vierteljährlich 17.00 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Postämtern: Vierteljährlich 18.90 Mk., monatlich 6.30 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelheft 3 Pf. — Anzeigengebühr: die dreispaltige Normalzeile 1.00 Mk. im Westmetz, Zeile 3.50 Mk. Verlagskosten der Zeile 50 Pf. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 184.

Magdeburg, Dienstag den 9. August 1921.

32. Jahrgang.

## Fünfzehn neue Steuervorlagen.

Unmittelbar vor dem Zusammentritt des Obersten Rates, der über das Schicksal Oberschlesiens entscheiden soll, hat die deutsche Regierung die Entwürfe von 15 neuen Steuergesetzen veröffentlicht, die alle dem gemeinsamen Zwecke dienen, den ungeheuren finanziellen Verpflichtungen des Reiches nach außen hin nachzukommen. Die Wahl des Zeitpunkts mag durch Zufall oder aus Absicht so erfolgt sein, wäre das zweite der Fall, so wäre das sicher ein taktisch geschickter Zug: Der Welt vor der großen Entscheidung noch einmal zu zeigen, welche ungeheuren Opfer das deutsche Volk auf sich nimmt, um seinen Ententgläubigern ein zahlungsfähiger Schuldner zu sein.

Das Schicksal der neuen Steuergesetze steht beim Reichstag. Daß sie nicht alle, so wie sie sind, angenommen werden, darf man nach der bisherigen Praxis des Reichstags als gewiß voraussehen. Ob aber etwas Politisches zustande kommt, das soweit wie möglich geeignet ist, den Zweck zu erfüllen, das wird in hohem Grade von der

### Entscheidung über Oberschlesien

abhängen. Die Steuerberatungen werden in ganz verschiedenen Atmosphären stattfinden, je nachdem im deutschen Volke der Eindruck besteht, daß durch Opfer schließlich doch eine Verbesserung der Gesamtlage zu erreichen ist, oder aber die Ueberzeugung vorwaltet, daß ja doch alles nichts hilft.

Die neuen Vorlagen, die an den Reichstag gehen, bevor sie dem Reichsrat unterbreitet werden, liegen noch nicht in ihrem Wortlaut vor, sondern der Öffentlichkeit wird ihr Inhalt nur auszugsweise mitgeteilt. Bereits bekannt waren nur das Zuckersteuergesetz, das die Steuer von 15 Pfg. auf 1 Mark für das Kilogramm erhöht, das Gesetz über das Branntweinmonopol mit einer Verknüpfung der Einnahme und das Einkommensteuergesetz. Es folgen Vervierfachung der Leuchtstoffsteuer, Verdoppelung der Zündwarensteuer und der Mineralwassersteuer, Vervierfachung der Biersteuer, Aufhebung der Ermäßigungen der Tabaksteuer, höhere Zölle auf Kaffee, Tee, Schokolade, Erhöhung der Kohlensteuer auf 25, später 30 Prozent, Verdoppelung der Umsatzsteuer.

Mit dies sind Steuern, die den Verbrauch treffen und die Lebenshaltung, die durch die Brotverknüpfung verknüpft wird, abermals um einige Stufen herabdrücken müssen.

Viel ausführlicher als diese Verbrauchsteuern werden in der Veröffentlichung der Regierung

### die Steuern auf den Besitz

behandelt. Der Raum, der ihnen gewidmet ist, beweist freilich nichts für die Bedeutung, die ihnen in der Gesamtheit der Steuervorlagen zukommt. Schätzungen der zu erwartenden Erträge fehlen in beiden Fällen, so daß es unmöglich ist, die Erträge der Verbrauchsteuern mit jenen der Besitzsteuern zu vergleichen.

Daß die Körperschaftsteuer bei den Erwerbsgesellschaften auf 30 Prozent von bisher 10 Prozent erhöht werden soll, war auch schon bekannt. Man hat an dieser Steuer vielfach berechtigte Kritik geübt, weil sie die an Schachtelgesellschaften abgeschobenen Gewinne nicht richtig erfasst. Die Veröffentlichung der Regierung kündigt an, daß die bisherigen steuerlichen Begünstigungen dieser Schachtelgesellschaften abgeändert werden sollen. Auf der anderen Seite soll das Einkommen des Dividendenempfängers milder besteuert werden, um mit der schärferen Erfassung an der Quelle einen Ausgleich zu schaffen. Solange man nicht weiß, in welcher Art den Schachtelgesellschaften ihre bisherigen Vergünstigungen gesperrt werden sollen und wie weit nicht am Ende durch die Begünstigung des Dividendenempfängers der Wert der Erhöhung der Körperschaftsteuer wieder ausgeglichen wird, wird es nicht möglich sein, zu einem abschließenden Urteil über diesen Gesetzentwurf zu gelangen.

Dasselbe gilt von der angekündigten vollständigen Umgestaltung des Reichssteuergesetzes, bei der Ketten, Versicherungen, Kraftfahrzeuge, Neugründung von Gesellschaften und Vorkriegsgeldscheine in neuer Weise erfasst werden sollen.

### Die größte Bedeutung kommt der Veränderung des Reichsnotopfers

zu. Die bisher nach dem Gesetz über seine besteuerte Einziehung fälligen Steuern sollen eingezogen werden, dann aber soll das Reichsnotopfer in eine Vermögenssteuer

übergeführt werden, die in den ersten Jahren für physische Personen 3,5 bis 4 Prozent, für nichtphysische 2 bis 2½ Prozent betragen soll. Hierbei wird dem bekannten vom Reichswirtschaftsministerium propagierten Gedanken Rechnung getragen, daß das bisherige Steuersystem die Besitzer von Sachwerten gegenüber den Besitzern von bloßen Papier-

## Hilfe für Rußland!

Der Einladung der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands, mit ihr gemeinsam eine Hilfsaktion für das von Hungernot und Seuchen schwer bedrohte Rußland zu veranstalten, konnte der Vorstand des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes aus Gründen, die einer Erörterung hier nicht bedürfen, nicht Folge leisten.

Es fehlt uns aber nicht an Mitgefühl mit den notleidenden russischen Arbeitsbrüdern und wir weisen auch den Gedanken weit von uns, etwa diese Unschuldigen verantwortlich zu machen und sie büßen zu lassen für die Sünden der jetzigen Gewalthaber in Sowjetrußland, die ihre reichen Geldmittel und ihre Sendboten fortwährend nach Deutschland schicken zu dem Zweck, unsere Gewerkschaften zu zerstören.

Wir sind überzeugt, daß die große Masse der deutschen Arbeiterschaft in dieser Stellungnahme einig mit uns ist.

Wie aber können wir unsere Solidarität mit den Arbeitern Rußlands bekunden, wie können wir ihnen in ihrer schweren Not helfen?

Gewiß ist das Elend in Rußland größer als die Not, von der die Arbeiterschaft in unserm eignen Lande seit Jahren heimgesucht wird. Aber wir glauben nicht, daß die Arbeiter Deutschlands angesichts der Lage, in der sie sich gerade jetzt befinden, selbst beim besten Willen imstande sein werden, durch Geldsammlungen eine solche Summe aufzubringen, mit der gegen die Hungernot in Rußland irgend etwas auszurichten wäre.

Brotgetreide und Geldmittel gegen die Hungernot müssen aus den reichen Ländern kommen, sie können unmöglich aus dem armen Deutschland erwartet werden.

Deutschland aber muß und wird helfen gegen die Cholera und andre Seuchen, die in Rußland wüten. Und an dieser Hilfeleistung sollen sich auch die Arbeiter Deutschlands beteiligen, soviel es ihre Kräfte erlauben.

In Berlin hat sich am 1. August ein Hilfskomitee zu diesem Zwecke gebildet, in dem auch der Vorstand des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes durch seinen stellvertretenden Vorsitzenden Graßmann vertreten ist. Das Komitee hat die ersten Schritte zur Hilfeleistung bereits eingeleitet und wird über die weiter zu ergehenden Maßnahmen in den nächsten Tagen seine Entscheidung treffen.

Wir werden die Genossen im Reich rechtzeitig darüber unterrichten.

Berlin, den 3. August 1921.

Der Vorstand des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes.

gez.: E. B. Leipart

werten in ganz ungerechter Weise geschont hat. Es wird angekündigt, daß diese Sachwerte auf Grund von neuen alle drei Jahre zu wiederholenden Veranlagungen ihrem wirklichen Wert entsprechend besteuert werden sollen.

Ferner soll der Vermögenzuwachs im allgemeinen mit 1 bis 10 Prozent der Vermögenszuwachs aus der Nachkriegszeit mit 5 bis 30 Prozent besteuert werden. Schließlich folgt der vielbesagte Satz: „Ob und inwiefern es möglich ist, noch auf anderem Wege als dem der Besteuerung den Besitz zu den Lasten des Reiches heranzuziehen, unterliegt noch der eingehenden Prüfung des Kabinetts.“

Damit wird auf die Tatsache angespielt, daß das Projekt einer festen

### Beteiligung des Reiches an der Substanz

und an den Erträgen der Sachwerte zurzeit einer Prüfung durch einen besondern Ausschuss unterliegt. Dieses Projekt hat in allen Kreisen, die die Interessen des Reiches vertreten, einen gewaltigen Sturm hervorgerufen. Durch die nicht zu unterschätzenden technischen Schwierigkeiten der Ausführung wurde die Stellung der Opposition wesentlich begünstigt. Es besteht aber auf der anderen Seite die Gefahr,

daß auch die verschärften Bestimmungen über die Besitzsteuern nur einen neuen Anreiz zur Umgehung der Gesetze bilden werden. Die Reichsbeteiligung würde diese Gefahr bei Unternehmungen, die zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichtet sind, von vornherein ausschalten, bei ändern, wie bei den landwirtschaftlichen Gütern, zum mindesten verringern. Die Reichsbeteiligung hat ferner den ungeheuren Vorteil, daß sie das Reich nicht bloß zum Mitnutznießer nicht immer leicht feststellbarer Erträge, sondern zum Miteigentümer an den Ertragsquellen selbst macht.

Was von diesem Projekt in den Beratungen des Kabinetts übrigbleiben wird, läßt sich schwer voraussagen. Auf keinen Fall wird es von der Sozialdemokratie ohne weiteres preisgegeben werden. Die Steuerreform legt der Masse des Volkes ungeheure Lasten auf, es ist Pflicht dafür zu sorgen, daß sich der Besitz den seinen nicht durch neue Winkelzüge entzieht. —

## Der 11. August.

Am 11. August 1919 wurde die Verfassung der deutschen Republik rechtskräftig. An ihrem diesjährigen Geburtstag wird in Berlin im Opernhaus eine Verfassungsfeier abgehalten, bei der der württembergische Staatspräsident Heber eine Rede über den Gedanken der neuen Reichsverfassung halten wird. So sehr das Bestreben der Reichsbehörden, wenigstens ihre höchsten Beamten mit dem Gedanken der neuen Reichsverfassung bekannt zu machen, zu begrüßen ist, so sehr muß bedauert werden, daß dieser Tag amtlich nur in so engem Kreise gefeiert wird.

Die Monarchie hat es glänzend verstanden, jede Gelegenheit auszunutzen, um für sich mit Paraden und großem öffentlichen schwarzweißrotem Lamtam Propaganda zu machen. Wir sind der Meinung, daß die Republik es nicht nötig hat, mit derartigen Mitteln ihre Existenz zu festigen. Wir sind davon überzeugt, daß sie sich durchsetzen wird und daß sie leben wird, weil, wie Hermann Müller kürzlich in einer Rede sagte, die Herzen und Sinne der Arbeiter die beste Verankerung der Republik sind. Aber dennoch halten wir es nicht für überflüssig, daß man wenigstens einmal im Jahr Gelegenheit nimmt, die Republik und ihre Verfassung zu feiern. Beide sind nicht ganz nach unserm Geschmack, sie sind auch nicht unser Ziel, sondern nur eine Etappe auf dem langen Marsche zu diesem Ziel. Aber angesichts der Tatsache, daß nicht nur deutschnationale Oberlehrer unausgesetzt für die Monarchie Propaganda machen, „spontane“ Sammlungen zu nationalistischen Zwecken und Wallfahrten zum Grabe der ehemaligen Kaiserin veranstalten, angesichts des Umstandes, daß heute noch in allen Behörden eine Menge von Beamten sitzt, die alles andre nur nicht demokratisch ist und dies nicht nur in ihrem Zivilleben, sondern auch im Dienste bekundet, halten wir eine offizielle Demonstration für die Republik für sehr nützlich. Früher feierte man in den Schulen Kaisers Geburtstag und Sedan, heute werden noch alle möglichen kirchlichen Feiertage durch den Ausfall des Schulunterrichts festlich begangen, nur zu einer republikanischen Feier hat es in der Republik noch nicht gelangt. Wenn man schon den 9. November und auch den 1. Mai nicht als Nationalfeiertag bestimmen will, so soll man doch wenigstens den Tag, an dem die deutsche Republik gewissermaßen offiziell ins Leben trat, nicht so lang- und klanglos vorübergehen lassen. Eine schlichte und würdige Feier in den Schulen und Kasernen, ein ebenso ernster und würdiger Vortrag vor den Beamten der Republik würde den letzteren keinen Abbruch tun, sondern recht vorteilhaft für sie sein.

Die deutschnationalen, die deutschbolschewistischen und sonstigen Anhänger der alten „herlichen Zeiten“ stecken bei jeder Gelegenheit ihre schwarzweißrote Fahne zum Fenster hinaus. Ihr Kampf gegen die Fahne der Republik kennt keine Waffen. Draußen vor den Großstädten, in den Baubetonkolonien der Arbeiter findet das Schwarzrotgold immer mehr Anklang, und die Viefelderjugendtag haben gezeigt, daß die Arbeiterschaft bereit ist, diese Farben gegen die des alten Deutschlands zu verteidigen. Aber die Behörden der Republik haben erst zweimal, am 1. August 1919 und am 21. März 1921, bei der Verabschiedung der Reichsverfassung und nach dem Abstimmungsstich in Oberschlesien ihre Fah-



regungen schöpfen, um so mehr, als Feinzig im Anfang der Revolution als Beauftragter des Finanzministeriums einen tiefen Einblick in die Dinge erhielt als manch andere.

Ein Fall führte zu ernsthaften Weiterungen. Bis Ende November 1918 hatte ein Major, der Adjutant beim Kronprinzen war, nebenher die Verwaltungsgeschäfte des Kronprinzlichen Hofes mit versehen.

Der Major-Adjutant-Hofmarschall blieb selbstverständlich weiter der Leiter der kronprinzlichen Haushaltung, nur mit dem Unterschied, daß seither deren Briefbogen, soweit sie an republikanische Behörden gehen, einen Gummiüberstempel tragen.

Die Hohenzollern haben großmütig die Fürsorge für ihre ehemaligen Hofbeamten der deutschen Republik überlassen.

### „Kauft keine Feindbündware!“

Worte und Taten sind bei unsen deutschvölkischen und den ihnen nahestehenden Nordspatrioten schon immer zwei ganz verschiedene Dinge gewesen.

Die Einfuhr entbehrlicher Waren für den Haushalt hat kürzlich das Mitglied des Reichswirtschaftsrats, Charlotte Müggemann, am Hand der ersten Einfuhrbewilligungen für die Zeit von Anfang Juni bis Mitte September 1920 auf 1.481.180.000 Mark berechnet.

| Artikel                                                                    | Wert (Mark) |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Kognak von Mitte Juni bis September 1920                                   | 127.000.000 |
| Haaröl                                                                     | 4.300.000   |
| Seife und Seifl                                                            | 40.240.000  |
| Seidengewebe und seidene Konfektion                                        | 3.180.000   |
| Seidene Füllgewebe                                                         | 14.600.000  |
| Pelze                                                                      | 66.809.000  |
| Schmuckfedern und Reiser                                                   | 1.852.000   |
| Eingeschmuggelt und durch Beschlagnahme erfaßt wurden im Mai an Alkoholika | 3.110.905   |
| Zigarren, Zigaretten und Zausal                                            | 3.699.000   |

Im Jahre 1920 wurden nach der französischen Statistik nach Deutschland ausgeführt:

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Seifen und Parfüms    | 40.000.000  |
| Konzerben             | 88.000.000  |
| Alkoholische Getränke | 290.000.000 |

Ja ja! Deutschland ist arm geworden, „der Vesitz in einer Weise belastet, daß er zusammenbricht.“

### Zurückstattung von Steuerbeträgen.

Von den Vertretern verschiedener politischer Parteien wurde im Preussischen Landtag eine kleine Anfrage eingebracht, ob die preussische Staatsregierung bereit sei, bei der Reichsregierung darauf hinzuwirken, daß die 1920 infolge Wende...

Auf eine gleichlautende Anfrage des Abgeordneten Keil im Reichstag hat der Reichsminister der Finanzen erwidert, daß nach § 48 des Reichseinkommensteuergesetzes die Finanzämter verpflichtet seien, nach Abschluß der im vollen Gange befindlichen und mit möglicher Beschleunigung durchzuführenden Veranlagung für das Rechnungsjahr 1920 sofort die bei Arbeitern, Angestellten und Beamten zuzubilligen Steuerbeträge in bar zu erstatten.

Es sind zumeist die ärmsten Steuerzahler, die dem Staat zuzubilligen Steuern gezahlt haben. Sie sind Gläubiger des Staates. Ihre Hoffnung, die zuzubilligen Summen in absehbarer Zeit zurückzubekommen, wird sich also nicht erfüllen.

### Praktische Rechtswinke.

Aus juristischen Kreisen wird dem „Vorwärts“ geschrieben: Die Gerichte sind überlastet und von allen Seiten werden Vorstöße gemacht, um der Prozessmasse zu steuern.

Vielleicht zu wenige sind sich darüber klar, daß auch eine mündliche Abmachung ein Vertrag ist, der rechtlich gehalten werden muß und vollständig neben dem geschriebenen Vertrag steht.

Bei der Aussage selbst sei man vorsichtig und fluge, falls man sich aller Umstände nicht mehr ganz genau erinnern kann, seinen Worten hinzu: „Soweit ich mich erinnern kann,“

Die Taktik bei der Führung eines Prozesses muß sich ganz nach der Sache, nach den vorhandenen Geldmitteln, nach der Lage des Gegners, ja leider sogar nach den politischen Verhältnissen richten.

Nichts ist verhängnisvoller für die Führung eines Prozesses, als wenn man sagt: „Ich kümmere mich gar nicht um meinen Prozeß, das macht mein Anwalt.“

Zum Schluß dieser Ausführungen, die nur wie eine Taschenlampe in die Nacht eines ungeheuren Gebiets hineinleuchten können, sei daher gewarnt, daß der Prozeßführende sich bei Verwandten oder Bekannten Rat holt, um dann bald von vorn, bald von hinten an dem Karren zu ziehen.

Er betreibe vor allem die Sache ernst und leidenschaftlich und bederke bei der kleinsten Vergleichsmöglichkeit die sich bietet, die Wahrheit des Spruches: „Der magerste Werke ist immer noch besser als der fetteste Prozeß.“

### Notizen.

Nachspiel zur Danziger Affäre. In der Sonnabend-Sitzung des Danziger Volkstags billigte das Parlament die Stellung des Senats bei der Verhaftung der beiden kommunistischen Abgeordneten.

Ausperrung in Braunschweig. Die Metallarbeiter in Braunschweig sind ausgesperrt. Von der Aussperrung sind 20.000 Arbeiter betroffen.

Landarbeiterstreik beendet. Der Landarbeiterstreik in Mecklenburg ist beendet. In Verhandlungen wurden Vereinbarungen über Lohn- und Forderungen getroffen.

Industriespion. Die Strafkammer Frankfurt berurteilte den amerikanischen Chemiker Dr. Nathan Danstone aus Chicago wegen verurteilter Verletzung eines Chemikers der Babington- und Sodaabrik Ludwigshafen durch Erlangung von Fabrikationsgeheimnissen zu 4 Monaten Gefängnis.

Eine Note über das russische Hilfswerk. Die diplomatischen Vertreter von Armenien, Georgien und der Ukraine haben dem Reichsminister des Äußern Dr. Rosen eine Note übergeben, in der sie den Hilferuf des russischen Volkes auf das allerwärmste unterstützen und mit Genugtuung das Mitgefühl und die Hilfsbereitschaft Deutschlands konstatieren.

Freilassung der Sinnlein-Parlamentarier. Angesichts des demnächstigen Zusammentritts des Sinnlein-Parlamentarier sind sämtliche Mitglieder dieses Parlaments, die noch interniert sind, von den britischen Behörden freigelassen worden.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

*Leine glückliche Fe*

# Gardinen-Zentrale

Rein Laden! Billigste Bezugsquelle! Rein Laden!  
Fürstenufer 3, 1 Treppe 1 Minute vom Alten Markt. An der Strombrücke

|                  |                               |          |                |                           |          |
|------------------|-------------------------------|----------|----------------|---------------------------|----------|
| Spannstoff       | Meter von                     | 12.50 an | Künstlgardinen | pro Fenster von           | 55.00 an |
| Schleiergardinen | Meter von                     | 9.50 an  | Stores         | mit Volant pro Stück von  | 35.00 an |
| Gardinen-Ranten  | Meter von                     | 3.50 an  | Rouleaustoffe  | gold, weiß, creme         | 11.50 an |
| Schleiergardinen | Meter von                     | 5.75 an  | Madras         | duftelartig, 150 cm breit | 52.00 an |
| Schleiergardinen | abgepaßt, mit Volant, Std. v. | 3.50 an  | Etamine        | 150 cm breit, Karomuster  | 16.50 an |

Ca. 200 Stück Grdstüll-Stores mit Volant u. reichem Sandarb. 55,00 45,00 || Ca. 400 Meter Grdstüll-Ranten mit Volant u. Einf. 3,50 || Prima Baumstuch mit Barzentriiden . . . Meter von 30,00 an

### Normalhenden

mit doppelter Naht sind wieder eingetroffen

### E. Rudolf Faß

Bismaroketrasse 48.

### J. Reinhardt's

Musikinstrumente  
Inh. Ab. Heinrichs  
Lohannisberg 7a  
und Leiter sowie  
Reparaturen gut und preiswert!

---

### Fürsorgeverein Magdeburg

für deutsche Rückwanderer  
Hindenburgtrasse 17  
— Grenzspäher 7736. —  
Der Verkauf findet nicht, wie in Folge eines Fehlers im letzten Inserat angegeben, von 7 bis 1, sondern von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr täglich statt.

### Prima Knochenleim

eignes Fabrikat unserer Knochenverwertung liefert wir jedes Quantum zum Tagespreis.

### Dampf-Talggeschmelze

der vereinigten Fleischermeister, E. G. m. b. S.  
Magdeburg, Schlachthof.

---

### Die deutsche Revolution

ihre Entstehung, ihr Verlauf und ihr Wert  
eine Geschichte des Werdens der deutschen Republik  
ersch. 16 Bl. in Halbleinen geb. 20 Pf. und 10 Prozent  
Seitungsanstoßlag — empfiehl!

Buchhandl. Volkstimme, Gr. Münzstraße 3.

### Großstäd-Schneider

### Hofenschneider

Werstatt- oder Heimarbeiter, nur erste Kräfte finden dauernde Beschäftigung bei höchsten Löhnen.

### Carl Grassall, Breiteweg 62/63

---

### Manometer

Für unser Manometer- und Armaturenbau suchen wir noch einen tücht. erfahren. Sachmann mit guter techn. Bildung u. vorzögl. Kenntn. in der Metallbearbeitung, herabgl. Charakter, h. bald. Eintritt. (Frl. Angeb. mit Ans. samt. biog. Umgeb., Stellung, Gehaltsanpr. ufm. an)

### Manoma - Apparat - Fabrik

A7 Berlin SW. 68, Altes Jakobstraße 156/157.

# Wittowski's Spar-Woche

**geht weiter!**

Für jede sparsame Hausfrau eine nie wiederkehrende Gelegenheit

Die Lücken, die der bisherige Verkauf in unsere Bestände gerissen hat, sind wieder aufgefüllt durch große Posten alten Abchlusses, die zu denselben unglaublich billigen Preisen wie bisher dem Publikum zugeführt werden sollen.

**Nutzen Sie unsere Angebote gründlich aus! Sie sparen enorm!**

## Riesige Posten Wäsche-Stoffe

|                                                                                                               |                                                                                                              |                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wäschetuch ca. 75 cm br. kräft. Qual. Meter <b>7<sup>95</sup></b>                                             | Häustuche kräftige Qualität für Bettdecken, 140 cm breit . . . . . Meter <b>27<sup>50</sup></b>              | Bettzügen farbt., geflitz. 82 cm breit Meter 14.50 <b>12<sup>50</sup></b>                                  |
| Hemdentuche mittelfädige Ware, für alle Wäschezwecke, 80 cm breit Meter 9.75 <b>8<sup>75</sup></b>            | Röperbarchent weiß, prima geflitz. Meter 16.50 14.50 <b>12<sup>50</sup></b>                                  | Bettlatten gebümt, besonders schöne Muster, 30 cm breit . . . . . Meter 16.50 14.50 <b>12<sup>50</sup></b> |
| Elfässer Renforcé feinfädig, prima Str. 14.50 12.50 <b>10<sup>50</sup></b>                                    | Oxford extra schwere Qualität, für Herrenhemden Meter 11.50 <b>9<sup>75</sup></b>                            | Schürzenstoffe 120 cm breit . . . . . Meter <b>23<sup>50</sup></b>                                         |
| Linon mittelfädige Ware, besonders für Bettwäsche geeignet, 80 cm breit. . . . . Meter <b>13<sup>50</sup></b> | Molton ganz schwere Ware, nur grau . . . . . Meter <b>6<sup>90</sup></b>                                     | Schürzendruck doppelfettig, echt Indigo, Meter 22.50 <b>16<sup>50</sup></b>                                |
| Linon 130 cm breit . . . . . Meter <b>24<sup>50</sup></b>                                                     | Hemdenflanell einfarbig, prima Ware Meter <b>13<sup>50</sup></b>                                             | Handtücher Gerstenkorn, mit roter Kante Meter 7.95 6.95 <b>5<sup>90</sup></b>                              |
| Bettdamast weiche, feibengängende Qualität, 80 cm breit . . . . . Meter <b>22<sup>50</sup></b>                | Inletts rot-rosa und einfarbig rot, gelbbert, 80 cm breit . . . . . Meter 26.50 24.50 <b>19<sup>50</sup></b> | Jacquard-Handtücher gesäumt und gebündert, 48x110, . . . . . Stück <b>17<sup>50</sup></b>                  |
| Bettdamast 130 cm breit . . . . . Meter <b>34<sup>50</sup></b>                                                | Inletts 130 cm breit . . . . . Meter 45.00 <b>39<sup>50</sup></b>                                            | Wischtücher farbt., 55x55, . . . . . Stück <b>6<sup>50</sup></b>                                           |
| Bettbezüge weiß Deckbett, mit 2 Rippen 125.00 <b>98<sup>00</sup></b>                                          | Bettbezüge dunkel Deckbett und 2 Rippen 145.00 <b>125<sup>00</sup></b>                                       |                                                                                                            |

### Billige Wäsche

|                                                           |
|-----------------------------------------------------------|
| Hemd mit Canette . . . . . <b>19<sup>75</sup></b>         |
| Hemd mit Edelfert . . . . . <b>24<sup>50</sup></b>        |
| Beinkleider mit Edelfert . . . . . <b>24<sup>50</sup></b> |
| Untertailen . . . . . <b>7<sup>95</sup></b>               |

### Strikotagen

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| Herren-Mafohemden . . . . . <b>24<sup>50</sup></b>             |
| Normalhemden wollgemischt . . . . . <b>29<sup>50</sup></b>     |
| Normal-Beinkleider . . . . . <b>29<sup>50</sup></b>            |
| Schlupfhosen für Damen in allen Farben. <b>15<sup>75</sup></b> |

### Billige Schürzen

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| Blusenschürzen gestreift . . . . . <b>18<sup>75</sup></b>      |
| Sändelschürzen Wiener Form . . . . . <b>19<sup>75</sup></b>    |
| Sändelschürzen weiß . . . . . <b>12<sup>50</sup></b>           |
| Wiener Schürzen aus gutem Satin . 34.50 <b>29<sup>50</sup></b> |

**Seife wird teurer!**

**Badeseife**

**Altenmilk-Seife**

**Toiletten-Settseife**

**Blumenseife**

**Weißer Fiederseife**

**Kernseife**

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| Querkante weiß . . . . . Meter 8.75 6.75 <b>4<sup>75</sup></b> |
| Scheibengardinen weiß, Meter 10.75 <b>7<sup>95</sup></b>       |

**Schlafdecken** 19<sup>50</sup>

ganz mit Kante . . . . . 20.50 20.50

|                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------|
| Bettuchbarchent ungebümt, 140 cm breit . . . . . Meter <b>26<sup>00</sup></b> |
| Betttücher dunkel, farbig, gestreift . . . . . <b>68<sup>75</sup></b>         |

|                  |                                                                 |                                                         |                                                 |                                                     |                                               |                                                                              |
|------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kurzwaren</b> | Wollschürzen schwarz und farbig . . . . . <b>7<sup>50</sup></b> | Druckknöpfe in weiß und schwarz Dutzend 90 45 <b>20</b> | Leinenband weiß . . . . . <b>8<sup>50</sup></b> | Strumpfhalter für Kinder Paar <b>1<sup>95</sup></b> | Sternzwirn in weiß u. schwarz Stern <b>28</b> | Strumpfwolle blauweiß Stern schwarz und grau 1/2 Pfund <b>8<sup>75</sup></b> |
|------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|

**Walthorins Hienfong**

**Medaillons**

Die große Mode



in Alpaka und Silber vorrätig.

**F. O. Gasser** **Königsplatz 21/22**

**Werfen Sie ein Auge**



auf den mit **Javalin** gepulzten Spiegel und Sie entscheiden sich für diese Marke Überall zu haben.

**Guss Fabrik Gebr. Meyer Ham-Röhlingen**

Verteiler für den Großhandel:

**Paul Mühs, Magdeburg, Kaisersstraße 19**

Postfach 202 und 203.

**Gold**

Silber, Platin

Brillanten

alte Schiffe

**Wanzen-**

Vertilgungsmittel!

**Notapotheke**

Postfach 202, 203

**Gehen Ihre Uhren nicht?**

Reparaturen jeder Art.

**Fr. Pöllnitz, Uhrmacher**

Schneefelderstr. 29, 1. Etage

Port. und Güter zu verpacken

Postfach 202, 203

**Schafwolle — Strumpfabfälle**

tauche sofort gegen prima Strumpfgarn (Kammgarn), auch zum Weben von prima Herren-, Kökkin-, Hauskleider- und Schürzen-Stoffen. — Wolle zum Spinnen zu prima Kamm- und Streifgarn in ganz kurzer Zeit.

**Preis fürger, Edelfaserhalt. 19 am alten Markt. Täglich 9-5 Uhr.**

**Flaschen**

Wasser, Wein, Cognac, Sekt, Milch, Kaffee

— sowie sämtliche 1/2, 3/4 und 1-Liter-Flaschen —

**Altpapier**

Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Ekken sowie sämtliche Papiere und Pappabfälle

**Altmetalle**

Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Stagnon, Eisen, Stanniol und Glasentapfeln usw. usw.

kaufen dauernd zu den höchsten Tagespreisen

**Magdeburger Abfall-Sammlung**

Große Mühlstraße 1, Eing. Rutscherstr.

Abholung erfolgt kostenlos durch unsere Selbstwagen.



Provinz und Umgegend.

Gauleitung der Landarbeiter.

Am Sonntag fand in Magdeburg in Bremers „Konzert- haus“ eine Gauleitung des Gaues 3 des Deutschen Landarbeiter- verbandes statt. 279 Delegierte vertraten 45 000 Mitglieder.

In der Aussprache beteiligten sich 26 wertvolle Kollegen, die durchweg die Ausführungen des Kollegen Brandenburg unter- stützen.

Die in den letzten Tagen veröffentlichten Berichte über die Streike seitens der Landwirte resp. die Vorbereitungen hierzu finden bei den Landarbeitern scharfe Beobachtung.

Die am 7. August in Magdeburg tagende Gauleitung des Gaues 3 billigt die von der Gauleitung und Verbands- leitung vertretene Richtlinie des gewerkschaftlichen Kampfes und verpflichtet Ortsleitungen und Funktionäre, im Sinne dieser Richtlinie ihre Tätigkeit zu entfalten.

Infolge der vorgerückten Zeit konnte Punkt 2 der Tages- ordnung nicht mehr behandelt werden und wurde abgelehnt. Nach einem anfeuernden Schlussworte des Gauleiters Peter wurde die Konferenz mit einem Hoch auf die internationale Arbeiter- bewegung und dem Deutschen Landarbeiterverband geschlossen.

Öffentliche Anfrage.

In der Nachkriegszeit sah man auf Bahnhöfen und andern öffentlichen Einrichtungen, wie Arbeitsnachweisen usw. Plakate hängen, auf denen die arbeitslosen Industriearbeiter aufgefordert wurden, hinaus aufs Land zu gehen, dort gäbe es Arbeit, mehr Brot und Fleisch.

Nach eine Polemik hierüber wollen wir nicht bringen, sondern unter Hinweis auf die noch immer große Zahl von Arbeitslosen in Stadt und Land fragt die unterzeichnete Organisation ganz ergebenst an, auf wessen Veranlassung respektive mit wessen Genehmigung Reichswehrsoldaten auf dem Lande Dienste verrichten.

Parteinachrichten.

Sozialdemokratischer Verein. Am Dienstag den 9. August, abends 8 Uhr Mitgliederversammlung im „Grand Salon“.

Kreis Halle.

Stamm, 6. August. (Sitzung des Gewerkschafts- partei.) Vom Vorsitzenden wurde eine Einladung vom Ge- werkschaftsverband zu dem am 4. September dort statt- findenden Gewerkschaftstagen bekanntgegeben.

Jesus von Holtthausen.

Roman von Wilhelm Ziemann.

(10. Fortsetzung.)

Es kamen auf den Hartmannshof. Die Küche und die Kasse hatten beim Abhandeln und Einräumen. Die Zeiten und Stunden waren halb gestellt, die Küche schnell eingerichtet.

Der Herr war nirgends zu finden. Auch bei dem Einde in der Küche des Hartmannshofes wurde er nicht bemerkt. Da dachte die Frau eine Angestellte und bange Ahnung. Sie sah den Weg gerad zum alten Hause in Hof und mit klopfen- dem Herzen.

Stunden-Weise gewährt. In hiesigen Betrieben ist der Be- weis erbracht worden, daß auch die Maschinen und Geiger bei Stellung genügender Erbsamkeiten die Arbeitszeit nicht zu überfordern brauchen. Den Klassenbericht für das 2. Quartal gab Genosse Valtrufat. Einer Ausgabe von 5269 Mark steht eine Einnahme von 11 617 Mark gegenüber, so daß ein Bestand von 6348 Mark verbleibt.

Sozialdemokratischer Verein Burg

Am Dienstag den 9. August, abends 8 Uhr, im „Grand Salon“

Mitglieder = Versammlung

- 1. Fortsetzung der Aussprache über den Bezirkstag. 2. Bericht von der Frauenkonferenz.

Kreis Quedlinburg-Achersleben.

Achersleben, 8. August. (Ein Jugendwerbeta) findet am 20. und 21. August in unserm Orte statt. Am Sonntag vormittag abgehalten, am Sonntag nachmittag sind Spiele auf dem Spielplatz an der Straße unter der alten Burg.

Kleine Chronik.

Schwerver Segelbootunfall auf dem Werbellinsee. Infolge einer Windstöße auf dem Werbellinsee kenterte ein mit zehn Per- sonen darunter sieben Kinder, besetztes Segelboot. Der Besitzer des Bootes nebst Familie konnte durch Flöße gerettet werden.

Das letzte Bayern. Im Münchner Landtag wurde mit allen gegen die sozialistischen Stimmen ein Antrag der bayerischen Volkspartei angenommen, der sich gegen die sogenannte „Macht- kultur“ in der Bergwelt und dem Freizeidebetriebe wendet.

Der blutige Nachschuß eines Liebestraums. Eine mo- derne Liebestragödie mit modernem Hintergrund lag einer Un- wegen Vergehens gegen den selten in Anwendung kommende § 216 St.G.B. (Tötung auf ausdrückliches und ernstlicheslangen des Getöteten) zugrunde.

Verhaftung von Eisenbahnräubern. Der angeklagte Schlo- Meinhold Kerle aus Loda, der Mechaniker Stephan Wilf Kiew und der Schneider Felix Fischer aus Wirschan haben den Bahnhöfen Wiesbaden, Mainz, Köln, Düsseldorf, Saarbrücken und andern rheinischen Umkreisgebieten in D-Rügen Fahrweg beraubt.

Schnee- und Frostfälle. In Ostaustralien und Neusee- wales wüthen schwere Stürme, die große Überschwemmung hervorgerufen. Es schneit jetzt in Gegenden, wo man noch nicht erlebt.

Bereins-Kalender.

- Wird nur gegen Vorauszahlung, die Seite 80 Dfg., aufgenommen. Gemeindegerechtigter u. a. Sitzung am Dienstag den 9. August abends 8 Uhr im Magistrats-Sitzungsraum des alten Rathhauses.

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Stand, Datum, Richtung, Bemerkung. Includes locations like Darbuth, Brandeis, Meisitz, Ciemeritz, Müßitz, Dresden, Ziegen, Wittenberg, Köthen, Alten, Barb, Naumburg, Zangernünde, Wittenberge, Fehsen, Dömitz, Darchau, Hohenburg, Sobndorf.

Wettervorhersage.

Dienstag den 9. August: Ziemlich heiter, aber noch veränderlich, wieweg trocken, etwas kühl.

Der Arbeiter hob sie auf und setzte sie auf einen Stein- haufen. Da sah sie und sah auf den geschmiedeten Reihnam des Loten, der nicht mehr an die Güte Gottes und der Erde glänzen und in den dunkeln Berren, die ihn umgaben, keinen Weg in das neue Land finden konnte, dahin ihn sein Tag ver- zögern.

Die Stille tat den beiden wohl. Bedächtig schritten sie dahin. Da unterbrach der Ingenieur das Schweigen: Der er- fte Akt meiner Liebe hat gestern seinen Abschluß gefunden. — Der Bauer hat mir kurz und bündig die Tür gewiesen. So ist meine Befürchtung eingetroffen! Er ist ein grober Kloß; er wird sich aber trotzdem be- rechnen; ich bin ebenso gäh wie er!

(Fortsetzung folgt.)

Das Franke-Jugendheim.

Anfang dieses Jahres ist das von verschiedenen Großind...

Es war natürlich, daß sofort eine lebhaft Nachfrage nach...

Nach nicht berücksichtigten Vereinen wird durch entsprechende...

Turnen.

Turnverein Fichte (Alte Neustadt). Alle Turner und Turnerinnen...

Turnverein Fichte (Alte Neustadt). 2. Jugendmannschaft trug gegen...

Fußball.

Minerva I Halle gegen Sportfreunde I Subenburg. (2:2 - 0:0).

Sohn I (Groß-Otterleben) gegen Sportvereinigung I (2:1 - 2:0).

Verpflichtung, durch Schiedsrichter Jordan (Sportvereinigung), ange...

Freiheit Döbstedt I gegen Fortuna Barleben I (4:0 - 1:0).

Komet I (Admersleben) gegen Fußballring Hansa I (0:1 - 0:0).

Fußballring Hansa II gegen Klein Otterleben I (2:0 - 1:0).

Weitere Resultate: Neustädter Fußballring I (Süd.) gegen Freiheit...

Vorbereitung I (Subenburg) gegen Viktoria I (Budau).

Athletik.

Sportfest in Fernerleben. Es wurden folgende Resultate erzielt.

ringen: 1. D. Mathias, Sertha Südost - Federgeviert: W. Schöbe...

Wandern.

Die Naturfreunde, Ortsgruppe Magdeburg. Dienstag den...

Radsport.

Arbeiter-Radsfahrer-Bund Solidarität (Ortsgruppe Magdeburg).

Wassersport.

Schwimmfest in Burg. Das am Sonntag hier veranstaltete Schwimm...

Aus dem bürgerlichen Sportlager.

Union Berlin (Oberliga) gegen Athletik-Viktoria (Liga) 4:1-1:1.

Advertisement for 'Ehrenfried Finke' featuring clothing and shoes. Includes text like 'Die Firma Ehrenfried Finke hat die Preise für sämtliche Artikel ganz bedeutend herabgesetzt!' and 'Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung'.

Large advertisement for 'Saison-Ausverkauf' (Season Sale) for 'Gebr. Weile'. Lists various items like 'Korbessel', 'Rauchtische', 'Büstenständer' with prices. Includes contact info: 'Alte Ulrichstraße 3'.

Advertisement for 'Zähne' (Teeth) and 'Teilzahlung' (Installment payment) services. Mentions 'Burmeisters Zahn-Praxis' and 'Zahnärztliche Vereinigung'.

# Besonders vorteilhaftes Angebot!

|                                                                                               |       |                                                                                                           |                                                                                                   |              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Damenstrümpfe</b> schwarz, braun, weiß, ohne Kaste, mit Doppelspitze und -ferse . . . Paar | 6.75  | <b>Extra billig!</b>                                                                                      | <b>Reinleinen Gerstentorn-Handtücher</b> mit roter Spitze, 48x110 cm, gefäumt und gebündelt . . . | 14.50        |
| <b>Damenstrümpfe</b> schwarz, Flor, mit Seidengeiß, Doppelspitze und -ferse . . . Paar        | 11.50 | <b>Erbstuhl-Bettdecken</b> zweifach, mit reicher Handarbeit, leicht angefräut, mit kleinen Gebliern . . . | 135.00                                                                                            | 115.00       |
| <b>Damenstrümpfe</b> braun, feines Gewebe, mit Doppelspitze und -ferse . . . Paar             | 13.50 | <b>Bedruckt Dekorationsstoff</b> 130 cm breit . . . Meter                                                 | 17.50                                                                                             | 16.50        |
| <b>Damenstrümpfe</b> schwarz, Kato, Russell, Flor, mit Doppelspitze und -ferse . . . Paar     | 14.50 | <b>Kongressstoff</b> gestreift, doppeltbreit, haltbare Qualität . . . Meter                               | 17.50                                                                                             | 17.50        |
| <b>Herrensocken</b> mit farbigen Ringeln . . . Paar                                           | 6.75  | <b>Abgepackte Wachsuhdecken</b> reine Ware . . .                                                          | 34.50                                                                                             | 34.50        |
| <b>Herrensocken</b> grau, Baumwolle, mit Doppelspitze und -ferse . . . Paar                   | 7.50  |                                                                                                           |                                                                                                   |              |
| <b>Herrensocken</b> grau, extra stark, Baumwolle, mit Doppelspitze und -ferse . . . Paar      | 8.75  |                                                                                                           |                                                                                                   |              |
| <b>Herrensocken</b> einfarbig, Kunstseide, verstärkte Spitze und Ferse . . . Paar             | 21.50 |                                                                                                           |                                                                                                   |              |
|                                                                                               |       |                                                                                                           | <b>Gestreift Bettfatin</b> ganz schwere Ware, Bettbreite . . . Meter                              | 38.00        |
|                                                                                               |       |                                                                                                           | <b>Blaudrud</b> gute Qualität . . . Meter                                                         | 10.50        |
|                                                                                               |       |                                                                                                           | <b>Boile</b> doppeltbreit, viele Farben . . . Meter                                               | 12.50        |
|                                                                                               |       |                                                                                                           | <b>Wachmuffelne</b> zum Aussuchen . . . Meter                                                     | 12.50 10.50  |
|                                                                                               |       |                                                                                                           | <b>Fertige Bettbezüge</b> weiß, mit 2 Rippen 145.00 110.00                                        | 84.00        |
|                                                                                               |       |                                                                                                           | <b>Polsterbetten</b> zusammenklappbar . . .                                                       | 120.00 82.00 |

# Warenhaus Gebr. Barasch.

**Fürstenthor-Prunkaal.**  
7 1/2 Uhr: Varietè.  
Überalls Märdonen, 2 Harry, Dr. Angela, Lorenz und Partner, Bruno Müller, Musical Operett, Teater-Theater, Schwaben Zeller, 2 Schütz, 303

**Schafwolle** und Wollegerichtet wird gegen In. Strickgarn (Kammgarn) untersucht. Schafwolle wird zum Spinnen angenommen. — Preiszeit 4 Wochen.  
Verkauf en gros und en détail von 9 bis 5 Uhr täglich. Für Wiederverkäufer billige Bezugsquelle.  
**H. Mürtens, Magdeburg, Jakobstraße 33**  
2334 Hans „Stauer Eber“, Telefon 278.

**Konzerthaus**  
Leipziger Straße 62 Leipzigiger Straße 62  
Heute Dienstag, den 9. August 1921  
**Großes Extra-Konzert**  
verbunden mit  
**Riesen-Brillant-Feuerverk**  
Anfang 7 1/2 Uhr  
Ergebnis ladet ein 2303 R. Böning.

**Kammer-Lichtspiele.**  
Bis einschl. Donnerstag  
**Die Frau im Delphin**  
oder  
**30 Tage auf dem Meeresgrund**  
ein Abenteuerfilm in 5 Akten, auf und unter dem Meere —  
Elinor Winford . . . . . Kralle Sannom  
Gerben, Kilmärker . . . . . Magnus Stiller  
Tom Bill, der Eindrucksregis Bodo Lagrol.  
**Die neueste Meisterwache**  
enthält u. a. Aufnahme von Henry Porten, nach der am Sonntag stattgefundenen Verhaftung mit ihrem Gatten im eignen Heim.  
**Friedrich Fehér**  
**Eine suchende Seele**  
Das Abenteuer eines Vermögenden in 5 Akten.  
Beginn der Vorstellungen: Hochentags 3 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr

**Städtische Theater.**  
**Wilhelm-Theater.**  
Von Dienstag den 9. August abendlich  
**Die Scheidungsdreie.**  
— Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Victoria-Theater.**  
Abend den 9. August  
**Die japanische Kuppe.**  
— Anfang 7 1/2 Uhr.

**Gummi-Ringe**  
für  
**Konservengläser**  
prima Qualität  
**Hugo Nehab**  
Johannisbergstrasse 2

**Wirklich genussreiche Stunden** verleihen Sie in der **301 Kleinkunstbühne Hohenzollern.**

**Tanzschule Walter Kiel**  
Kroitzweg 94, im Hause Café Royal.  
Im September beginnen meine verschiedenen **Tanz-Lehrkurse** für Erwachsene und Kinder.  
**Privat-Unterricht** ungeniert zu jeder Tageszeit.  
Anträge u. Anmeldungen von 9 bis 7 Uhr in meiner Wohnung.

**ZENTRAL-THEATER**  
Täglich 7 Uhr  
Der glänzende Operetten-Erfolg  
**Die lustige Witwe**

**Deutsch. Bauarbeiterverband**  
**Zentralverband der Zimmerer**  
Mittwoch, 10. August, nachmittags 5 Uhr,  
**Versammlung**  
für die Bauarbeiter im „Wilhelmspark“,  
für die Zimmerer im „Diamantbräu“,  
Bericht über die Verhandlung des Bezirkslohnrats in Halle.  
Mit dem Sie Besuche.

**Hofjäger**  
Täglich 7.30 Uhr  
Gastspiel  
der berühmten Original-  
Leipzig  
**Fritz-Weber-Sänger.**  
Das vollständig neue erstklassige  
Weltstadt-Programm  
Das wunderbare Orchester  
**Goldene Hofkapelle**  
und die tolle Posaen-  
**Die Braut in der Kohlenkiste**  
Darauf der neue ersteklassige  
Komische Operette sowie das  
wunderbare Sim-  
programm in 3 Akten  
**Der mysteriöse Hofkapitän**  
Derweil der neueste  
Tage bei E. H. Hof-  
kapelle, Dienstag 11.  
6 1/2 Uhr.

**Kur wenige Tage in Magdeburg!**  
Im grossen und kleinen Saale „Zur Freundschaft“, Prälatenstrasse 32.  
Ab 9 Uhr vormittags täglich:  
**Max Eigl's grosses Anatomie-Museum**  
(aus München)  
**Der Mensch**  
sein Entstehen und Vergehen!  
Großzügiges, gediegene Unternehmen!  
Wissenschaftlich! Warnend!  
Beliebig!  
Von hervorragenden Autoritäten glänzend begutachtet.  
Personen unter 18 Jahren ist der Zutritt polizeilich nicht gestattet.  
Halbstündlich Erklärung der zerlegbaren weiblichen Figur.  
Neut Die Verabfolgungs-Operation nach Professor Dr. Steinach (Wien).  
Außerdem die Original-Mumie  
**Julia Pastrana**  
die interessant. Frau, welche je lebte.  
Vollständiger Eintrittspreis Mk. 2.00  
Donnerstag den 11. August, den ganzen Tag **100%** nur für Damen geöffnet.  
Uebrigige Tage für Damen u. Herren geöffnet.  
Täglich geöffnet von morg. 9 bis abds. 9 Uhr. Sonntags von 11 Uhr an.

**Runde Bühne**  
(Theater-Bühnen)  
Täglich 8 Uhr  
Das brillante August-Programm  
**Terrasse**  
Täglich  
**Käser-Konzert**  
des  
Musikpalaisses

**Deutscher Holzarb.-Verband**  
Verwaltung Magdeburg.  
**Stellmacherversammlung**  
aller bei Zimmerermeister und Zimmerermeister  
am Dienstag den 10. d. M., abends 8 Uhr,  
Rudolphstrasse 23  
**Schiffbauer**  
am Donnerstag den 11. d. M., abends 8 Uhr,  
Rudolphstrasse 23  
**Bürstenmacher**  
am Freitag den 12. d. M., abends 7 1/2 Uhr,  
Rudolphstrasse 23  
Tagelohnung in allen Berufsständen:  
**Die Lohnfrage.**  
Anmeldung bei jeder. Die Verwaltung.

**Quintet-Konzert**  
Kammermusik  
am Montag den 8. August,  
abends 8 Uhr  
Die beiden Quintetten:  
Derweil der neue  
Komische Operette  
sowie das wunderbare  
Sim-  
programm in 3 Akten

**Lichtspielhaus**  
**Panorama**  
Bis einschl. Donnerstag  
**Die Tänzerin Barberina**  
der große historische Prunkfilm in 7 Abteilungen nach dem Roman von Adolf Paul  
Titelrolle: Lydia Salmonowa.  
In den übrigen führenden Rollen:  
Harry Lindke, Reinhold Schünzel, Rose Valette, Paul Hartmann, Otto Gebühr, Ludwig Rex, Max Rubbeck, Falkenstein.  
Regie: Karl Böse. — Ausstattung u. Kostüme: Ernst Stern. — Photographie: Greenbaum.  
Die Handlung spielt in Parma, Paris, London, 7 Akte Benedig, Görz, Potsdam, Berlin, 7 Akte  
**Paulchen Heidemann**  
**Der Scheidungsanwalt**  
ein verwickelter Fall in 3 Akten.  
Anfang der Vorstellungen: Hochentags 3 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Rolls-Theater**  
**Stephanshallen**  
am Montag den 8. August,  
abends 8 Uhr  
Die beiden Quintetten:  
Derweil der neue  
Komische Operette  
sowie das wunderbare  
Sim-  
programm in 3 Akten

**Stadt Loburg**  
Sonderausstellung:  
**Kaffee-Konzert.**